

aufgetragen wurde, leitet sich prinzipiell die Führungstätigkeit der Schulparteiorganisationen ab.

Das haben die Genossen und Kollegen der Maxim-Gorki-Oberschule Berlin-Treptow in ihrem „Aufruf an alle Schulen der DDR“ zum Ausdruck gebracht. Denn für sie besteht ein Kernproblem der ideologischen Arbeit an der Schule darin, allen Lehrern und Erziehern die tiefe politische Bedeutung des inhaltlichen Umgestaltungsprozesses in den Schulen mit Hilfe der neuen Lehrpläne als einem wichtigen Bestandteil des Kampfes um die Stärkung der DDR und des internationalen Ringens um die weitere Veränderung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus bewußtzumachen.

Lebendige Arbeit mit dem Pädagogen- kollektiv

Worauf kommt es bei der ideologischen Arbeit an? Eine wichtige Erfahrung haben viele Schulparteiorganisationen in der Periode der Parteiwahlen und der Diskussion des Verfassungsentwurfes gemacht: Die lebendige ideologische Arbeit mit den Menschen, das enge vertrauensvolle Zusammenwirken der Genossen und Parteilos bei der Lösung der gestellten Aufgaben ist das Wichtigste in der Tätigkeit der Partei.

Vom Lehrer, von seinem selbständigen, aktiven und schöpferischen politischen Wirken hängt es entscheidend ab, inwieweit wir unsere schulpolitischen Aufgaben lösen. Deshalb ist es wesentliches Anliegen der Schulparteiorganisationen, eine zielstrebige Arbeit im Pädagogenkollektiv zu leisten. Wir müssen allen Lehrern und Erziehern helfen, die Strategie und Taktik der Partei zu verstehen, alle ideologischen Prozesse in der Schule zu verfolgen und aktiv mitzuklären. Dabei gilt es, aufmerksam auf alle ihre Fragen zu reagieren. Im vergangenen Schuljahr halfen Kreisleitungen — Ilmenau, Königs Wusterhausen, Berlin-Köpenick u. a. — den Schulparteiorganisationen an Ort und Stelle, eine wirkungsvolle ideologische Arbeit zu entwickeln. Sie befaßten sich in ihren Sekretariatssitzungen planmäßig mit der Tätigkeit der Schulparteiorganisationen und schätzten sorgfältig die ideologische Situation an den Schulen ein. Kreisleitungen des Bezirkes Dresden haben neue Formen der Anleitung und Beratung mit den Parteiorganisationen der Schulen entwickelt. Sie ersetzen die „konferenzmäßige“ Anleitung, wo gewöhnlich eine Vielzahl von Einzelaufgaben vorgetragen wird, durch gut vorbereitete Erfahrungsaustausche, durch Qualifizierungsveranstaltungen zu ideologischen Grundfragen u. a. m. Sie gehen dabei von folgender richtigen Erkenntnis aus: Den Schulparteiorganisationen muß geholfen werden, damit sie die politischen Zusammenhänge richtig verstehen und den Systemcharakter des Sozialismus begreifen. Sie müssen befähigt werden, daß sie sich stets die neuen Erkenntnisse aus den Parteibeschlüssen zu eigen machen, selbständig die politische Arbeit organisieren, auf neue Fragen rasch reagieren und selbst Argumente entwickeln, daß sie selbständig ein reges geistig-kulturelles Leben sowie eine wirksame sozialistische Gemeinschaftsarbeit gestalten können.

Sozialistische Bewußtseins- entwicklung der Lehrer — erstrangige Aufgabe

Das 6. ZK-Plenum befaßte sich im Zusammenhang mit der Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus als Ganzes zugleich mit dem einheitlichen sozialistischen Bildungssystem, insbesondere der sozialistischen Hochschulreform, der Berufsbildungsreform und der Weiterführung der sozialistischen Schulreform mit Hilfe der neuen Lehrpläne. Für die Führungstätigkeit der Schulparteiorganisationen ergeben sich daraus für das neue Schuljahr 1968/69 vier Schwerpunkte.

In dem Bericht an die 9. Tagung der Volkskammer konnte Genossin Margot Honecker feststellen, daß die bisherigen Ergebnisse in der Arbeit mit den neuen Lehrplänen zeigen, daß die Lehrer alles zu tun bereit sind, um im Interesse unserer Jugend die höheren Anforderungen zu meistern. Durch ihre tägliche schöpferische pädagogische Arbeit schaffen sie ständig bessere Bedingungen für die Realisierung der neuen Lehrpläne und setzen so neue Maßstäbe für ihre eigene Tätigkeit. Diese hohe Bereitschaft der überwiegenden Mehrheit der Lehrer ist Ausdruck der tiefgreifenden sozialistischen Be-